

TBW-Trophy-Turniere der Masters II-V am 29./30. Juni 2024 in Öhringen



Christin Bauer/Andreas Kalb



v. l.: Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel; Ariane und Martin Barth

Beim TSC Rot Weiss Öhringen fanden am letzten Juniwochenende zwei Turniertage der TBW-Trophy-Serie für die Altersklassen Masters II-V statt. Insgesamt 52 Turniere wurden im Vereinsheim auf zwei Flächen ausgetragen. Für jeden Tanzsportverein ist das eine organisatorische Mammutaufgabe, die nur mit vielen ehrenamtlichen Helfern zu bewältigen ist.

In der Wettkampf-Serie aus insgesamt vier Turniertagen gibt es für die ersten 12 Paare jedes Turnieres Punkte für die Trophy-Rangliste. Am letzten Turniertag der Trophy-Serie im September erhalten die besten sechs Ranglisten-Paare der jeweiligen Alters- und Leistungsklasse Standard/Latein eine gesonderte Ehrung mit Urkunden und Trainingskostenzuschüssen.

Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd meldete drei seiner Masters-Paare im Bereich Standardtanz zu den Trophy-Turnieren in Öhringen an. Während alle teilnehmenden Paare, die Wertungsrichter, die Turnierleitung und alle fleißigen Helfer am Samstag mit den hohen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit klarkommen mussten, hatte der Wettergott am Sonntag ein Einsehen und schickte kühlere Temperaturen und Regen.

Als erstes Rot-Weiss-Paar betraten Christin Bauer und Andreas Kalb am Samstag das Turnierparkett, um ihre fünf Tänze bei den Masters II (40/45 Jahre) B Standard zu tanzen. Das Tanzpaar hat nach ihrem Aufstieg in die B-Klasse fleißig an seinen neuen Programmen in allen Tänzen gearbeitet. Am Samstag verpassten Christin und Andreas als Anschlusspaar auf Platz 7 nur knapp die Teilnahme im sechspaarigen Finale. Beide ließen sich nicht entmutigen und konnten am folgenden Tag viele trainierte Details auf der Fläche zeigen. Sie wurden dafür mit dem sicheren Einzug ins Finale und dem Erreichen des 5. Platzes belohnt, worüber sich beide riesig freuten.

In der Altersklasse Masters III (50/55 Jahre) tanzten Heidi und Dr. Karl Ernst Neitzel sowie Ariane und Martin Barth an beiden Tagen die Turniere der S-Klasse Standard. In der höchsten Tanzsportklasse stellten sich am Samstag 13 Paare dem Wettbewerb. Nach der Vorrunde wurden beide Gmünder Paare von den Wertungsrichtern in die Zwischenrunde geschickt, die Neitzels mit dem 10. Platz beendeten. Das Ehepaar Barth schaffte den „Sprung“ ins Finale und konnte dort vor allem mit seinem Tango, Wiener Walzer und Quickstep überzeugen. Im Langsamen Walzer und im Slowfox gelangten Ariane und Martin die neu choreografierten Figuren. Am Ende ertanzten sie den 4. Platz und durften sich während der Siegerehrung freudestrahlend direkt neben das „Treppechen“ stellen.

Am Sonntag hatten sich insgesamt 16 Paare für das S-Klasse-Turnier angemeldet, darunter einige der besten, auch international sehr erfolgreichen Paare Baden-Württembergs. Trotzdem erreichten sowohl Neitzels als auch Barths wiederum die Zwischenrunde. Die Wertungsrichter sahen die beiden Gmünder Paare nicht im Finale, so dass sie sich gemeinsam mit einem dritten Paar aus Sinsheim den 11.-13. Platz teilten.

Der TC Rot Weiss Schwäbisch Gmünd gratuliert allen drei Paaren zu ihren sportlichen Erfolgen bei den Trophy-Turnieren in Öhringen.